

Ambivalente Darstellungsweisen

Aktion-Kunst-Stiftung zeigt Kunst von Menschen mit Handicap



Das Bild „Wild“ der Künstlerin Menia zeigt eine ambivalente Darstellung: Ein weicher, runder Körper ist brutal verletzt. Die Direct Art Gallery widmet sich der Kunst von Menschen mit Handicap.

DÜSSELDORF/SOEST ■ Die Direct Art Gallery in Düsseldorf ist eine gemeinnützige Galerie zur Förderung von Künstlern mit geistigem oder psychischem Handicap. Sie wird von der Aktion-Kunst-Stiftung des Soester Künstlers Klaus-Peter Kirchner betrieben und ist im Galerien- und Museenzentrum Düsseldorfs verortet. Neben Werken aus dem klassischen Outsider-Bereich zeigt die Direct Art Gallery junge zeitgenössische Positionen.

Mit „Kakteenherz“ eröffnet die Direct Art Gallery am Frei-

tag, 20. März, um 19 Uhr erstmalig eine Einzelausstellung mit Werken der Künstlerin Menia. Das Thema „Ambivalenz“ ist programmatisch für die Malerei der 1965 in Polen geborenen Künstlerin Menia. Der Ausstellungstitel verdeutlicht die Widersprüchlichkeit ihrer Malerei. Kakteen wecken wegen ihrer Stacheln die Assoziation von Verletzung, während das Herz ein Symbol für Liebe und Hingabe ist.

Info: www.directartgallery.de. Telefon 0211/862807 30